



PRESSEDIENST

7. Oktober 2020

Wagenhallen Stuttgart: Gesamtprojekt fertig – Künstlerateliers des Kunstvereins Wagenhalle öffnen

Die Wagenhallen sind saniert. Jetzt öffnen auch die ausgebauten Künstlerateliers des Kunstvereins Wagenhalle. Die fertiggestellten Hallen sowie die neuen Ateliers wurden am Mittwoch, 7. Oktober, erstmals präsentiert. Damit ist das Gesamtprojekt nach knapp vier Jahren fertig. Das Veranstaltungs- und Kulturzentrum wurde bereits im Oktober 2018 wiedereröffnet.

Oberbürgermeister Fritz Kuhn ist beeindruckt von dem, was entstanden ist. Er sagte: „Nun ist auch der letzte und größte Baustein der Wagenhallen fertiggeworden, der Kunstverein mit seinen Künstlerateliers, Projekträumen und einem Veranstaltungszentrum. Kulturtreibende und Stadt haben das gemeinsam gestemmt.“ Ein renommiertes Architektenbüro aus Stuttgart hätte für die Sanierung gewonnen werden können. Der OB weiter: „Für mich persönlich ist es eine Freude, dass dieser weitere Stern, der am Stuttgarter Kulturhimmel leuchtet, noch in diesem Jahr fertig geworden ist. Wir dürfen gespannt sein, wie sich dieses spannende Areal weiter entwickeln wird, denn kulturell und städtebaulich haben wir hier mit der Ausweichspielstätte für Oper und Ballett und der Entwicklung des Rosensteinviertels noch viel vor!“

Beim gemeinsamen Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten sagte der Erste Bürgermeister Dr. Fabian Mayer: „Für unsere Stuttgarter Kulturlandschaft sind die Wagenhallen unverzichtbar. Der Umbau hat sich gelohnt: Das Ergebnis überzeugt vor allem durch die vielfältige und individuelle Nutzbarkeit der Räume. Sie bieten viel Spielraum für kreative Entfaltung. Wir freuen uns sehr, dass die Künstlerinnen und Künstler ihre neuen Ateliers beziehen können.“

Peter Holzer, Leiter des Hochbauamts, erklärte: „Unser Ziel war es, den industriellen Charme der Wagenhallen zu erhalten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Architekten ist uns dies gelungen: Die Hallen konnten so saniert werden, dass sie ihre ursprüngliche Gestalt beibehalten haben – gleichzeitig sind die baurechtlichen Anforderungen erfüllt.“

Das Wagenhallen-Gelände umfasst insgesamt ca. 14.000 Quadratmeter. Davon entfallen 9.500 Quadratmeter auf den Kunstverein Wagenhalle. Die restliche Fläche

- 2 -

teilen sich der Kulturbetrieb Wagenhallen (4.000 Quadratmeter) und die Tanzschule Tango Ocho (450 Quadratmeter).

Die Wagenhallen Stuttgart dienten seit Ende des 19. Jahrhunderts als Lokomotiven-Werkstatt. Bahnen und Busse wurden hier untergestellt und gewartet. Die Stadt Stuttgart ist seit 2003 Eigentümer der Liegenschaft und hat das Gebäude für kulturelle Zwecke sowie als Lager und Werkstätten an den Kulturbetrieb Wagenhallen GmbH & Co. KG verpachtet. Im Juli 2015 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Veranstaltungsstätte und künstlerische Produktionsstätte Wagenhallen zu sanieren und umzubauen.

Bildnachweis: Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer (2.v.l.), Peter Holzer (2.v.r.), Leiter des Hochbauamts sowie Robin Bischoff (r.), Vorstand des Kunstvereins Wagenhalle, und Michel Casertano (l.), Architekt des Atelier Brückner, präsentieren die fertiggestellten Hallen und Künstlerateliers bei einem Presserundgang. Foto: Leif Piechowski, Rechte: LHS.
